

### **Weil sie zu enormen Ausfällen führt:**

Die Steuergesetzrevision wird für Kanton und Gemeinden zu dramatischen Einbussen bei den Steuereinnahmen führen. Ab 2012 sehen die Zahlen so aus:

Ausfälle Gemeinden:	75 Millionen	
Ausfälle Kanton:	58 Millionen	
Ausfälle Total:	133 Millionen	(Zahlen gemäss WAK, 2. Beratung)

### **Weil sie die Reichen zulasten der Normalverdiener bevorteilt:**

Die Steuergesetzrevision bezweckt die Entlastung der Spitzenverdiener und rückt damit vom Grundsatz ab, dass jeder nach seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit besteuert wird. Weil der direkte Steuerertrag markant sinkt, wird der Anteil der indirekten Steuern wie Gebühren und Abgaben hingegen markant steigen – die Zeche bezahlen die kleinen und mittleren Einkommen!

### **Weil die Ausfälle uns alle treffen:**

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt: Jede Steuersenkung hatte umfangreiche Sparpakete zur Folge. Schulstunden wurden gestrichen, Beiträge an Musikschulen, Bibliotheken und Museen reduziert, die Sozialhilfe für die Schwächsten unserer Gesellschaft gekürzt. Sogar über die Schliessung von Spitälern und Mittelschulen musste diskutiert werden. Und natürlich sind im Gegenzug überall die Gebühren gestiegen. Das wollen wir nicht.

### **Weil sie viele Gemeinden ruiniert:**

Die Steuerausfälle für die Gemeinden sind insgesamt höher als die Ausfälle für den Kanton. Viele Gemeinden können sich aber massiv tiefere Steuer-Einnahmen genauso wenig leisten wie der Kanton. Sie müssten Leistungen abbauen oder den Steuerfuss anheben, um die Ausfälle kompensieren zu können.

### **Weil wir jetzt einen starken Staat brauchen:**

Gefragt sind in der aktuellen wirtschaftlichen Situation staatliche Mehrausgaben. Der Staat muss jetzt mehr investieren, um so Arbeitsplätze zu erhalten und die Wirtschaft zu stabilisieren. Steuersenkungen ab 2011 hingegen sind mit Sicherheit kein Mittel gegen die Rezession!

### **Helfen Sie mit, die Steuergesetz-Revision 2011 zu verhindern.**

- Sie entlastet vor allem Reiche und Unternehmen
- Sie ist nicht finanzierbar
- Sie kommt Kanton und Gemeinden sehr teuer zu stehen

Hier falten und ab auf die Post

---

### **Referendum Steuergesetzrevision 2011**

Einsenden bis 30. April 2009

**Grüne Luzern  
Postfach 4035**

**6000 Luzern 4**

# Referendum

## Nein zur Steuergesetzrevision 2011

Gestützt auf § 24 der Verfassung des Kantons Luzern verlangen die unterzeichnenden Stimmberechtigten des Kantons Luzern eine Volksabstimmung über die Teilrevision des Steuergesetzes des Kantons Luzern (Steuergesetzrevision 2011) vom 09. März 2009.

Der vorliegende Unterschriftenbogen darf nur Unterschriften von stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern des Kantons Luzern enthalten, die in der gleichen Gemeinde stimmberechtigt sind. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Volksbegehren fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Nr.	Name und Vorname <small>handschriftlich und in Blockschrift</small>	Geburtsdatum <small>(Tag/Monat/Jahr)</small>	Wohnadresse <small>Strasse und Hausnummer</small>	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle <small>leer lassen</small>
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Diese Unterschriftenliste enthält \_\_\_\_\_ (in Worten: \_\_\_\_\_) gültige Unterschriften  
 von Stimmberechtigten der Gemeinde \_\_\_\_\_

Der Stimmregisterführer / die Stimmregisterführerin  
 \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Amtsstempel

Vollständig oder teilweise ausgefüllt so rasch als möglich aber bis spätestens **30. April 09** zurücksenden an:  
**Grüne Luzern, Postfach 4035, 6000 Luzern 4**, die für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

**Folgende Organisationen unterstützen das Referendum:**

SP Kanton Luzern (Jörg Häfliger), Grüne Luzern (Monique Frey), Luzerner Gewerkschaftsbund (Giorgio Pardini), Plattform Luzern (NR Louis Schelbert), Gewerkschaft Kommunikation, Sektion Zentralschweiz (Peter Dietrich), vpod Luzern (Arlette Fischer), Unia Zentralschweiz (Giuseppe Reo), Stand 24.03.2009

**Ablauf der Referendumsfrist:** 13. Mai 2009

